

# Elternbrief

## August 2020

### **Die ersten drei Wochen**

Liebe Eltern,

in diesem Schuljahr konnten wir wieder viele neue Schüler\_innen, Familien und Kolleginnen willkommen heißen. Nach drei Wochen ist nun vieles vertrauter und bekannter. In so einer jungen Schule gehört man sehr bald zu den Erfahrenen und die, die das schon sind, können gerade ihr Wissen weitergeben, um das Ankommen und Einleben zu erleichtern.

Schon gleich in den ersten Tagen sind wir in die Situation gekommen, dass ein Mitglied der Schulgemeinschaft positiv auf den Covid-19-Virus getestet wurde. Wir waren auf diesen Fall vorbereitet und es hat sich gezeigt, dass diese erste Probe erfolgreich verlaufen ist. Wir konnten die Kontaktpersonen schnell benennen und ein Tutorium im elften Jahrgang und die Tutorin musste dann für zwei Wochen in Quarantäne. Dort lernten die Schüler\_innen mit digitalem Kontakt und sind insbesondere von der Tutorin eng begleitet worden. Die Tests haben ergeben, dass sich niemand angesteckt hatte und auch die betroffene Schülerin ist ohne Komplikationen genesen. Jetzt sind alle wieder zurück und können mit den anderen zusammen in der Schule arbeiten, worüber wir sehr froh sind.

Die Hygienemaßnahmen beeinflussen den Schulalltag deutlich und fordern noch mehr Umsicht von uns allen. Wir müssen auf den Wegen Richtungen und festgelegte Ein- und Ausgänge für jede Schulstufe einhalten. In der Sekundarstufe gehen die Dörfer zeitversetzt in die Pause und den Unterricht und wir haben die Reihenfolge darauf abgestimmt, wie die Gruppen mit möglichst geringem Kontakt in ihre Pausenbereiche und wieder zurück ins Schulhaus kommen.

Dass wir alle im Schulhaus die Maske aufsetzen, daran haben wir uns schnell gewöhnt. Wer seine Maske vergessen hatte oder wem sie kaputt gegangen ist, bekam im Sekretariat eine Einwegmaske. So haben wir inzwischen sehr viele Masken ausgegeben. Deshalb an Sie als Eltern die Bitte: Helfen Sie Ihrem Kind zu kontrollieren, dass es eine Maske und am besten eine Ersatzmaske dabei hat.

Bei trockenem Wetter warten die Schüler\_innen in der Mittel- und Oberstufe morgens bis zum Schulanfang auf dem Hof. Die Grundschüler\_innen werden von ihren Lehrer\_innen auf dem Hof in Empfang genommen. Wir lüften die Räume sehr ausgiebig, in der Mensa sind die Türen und Fenster offen. Wenn es nicht stark regnet, nutzen wir alle Pausen draußen, denn im Gebäude ist die Bewegungsfreiheit geringer als sonst. Deswegen ist es besonders wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen jetzt immer warm und wetterfest angezogen sind, damit sie nicht frieren.

In den letzten Tagen und Wochen haben die Elternabende in allen Stufen stattgefunden, auf denen sich die Eltern und Lehrer\_innen kennenlernen konnten und auf denen auch die neuen Sprecher\_innen der Gruppen gewählt wurden. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft! Am kommenden Mittwoch, dem 2.9.20, um 18 Uhr findet die erste Elternkonferenz statt, die erste Schulkonferenz dann zwei Wochen später am 16.9.20, 18 Uhr. Dann haben wir alle Gremien gewählt, um in den nächsten beiden Jahren gut miteinander an der Entwicklung der Schule arbeiten zu können.

### **Termine September:**

- **02.09.2020**  
Elternkonferenz,  
18 Uhr
- **10.09.2020**  
**Elternabend**  
Grundschule und Hort,  
18 Uhr
- **16.09.2020**  
Schulkonferenz,  
18 Uhr

Aufgrund der Hygienemaßnahmen mussten wir die Termine in der SekI aufteilen, um die großen Räume nutzen zu können und in der Oberstufe verlegen. Ich möchte mich entschuldigen, dass die Kommunikation der Termine nicht so rechtzeitig geschehen ist, wie wir das gerne wollten.

Eine weitere Schwierigkeit haben wir identifizieren können: Nicht alle Familien haben zuletzt die Mails mit Informationen erhalten. Das lag daran, das bei unserem Mail-Anbieter eine Obergrenze für die Anzahl des Mailversandes pro Stunde und Tag gesetzt ist. Diese hatten wir in den beiden vergangenen Jahren noch nicht erreicht, doch nun sind wir zu groß geworden. Ich bitte ich zu entschuldigen, dass die Kommunikation noch nicht reibungslos verlaufen ist. Wir sind auf der Suche nach einer Lösung und informieren Sie, falls sich Änderungen ergeben.

In den ersten beiden Jahren haben die erfahrenen Eltern im September alle neuen Eltern zur Elternschule eingeladen: Dies ist die Möglichkeit, von Eltern, Schüler\_innen und Pädagog\_innen und ihren Erfahrung zu hören und Fragen zu stellen. Dies war sehr hilfreich, um zu verstehen, warum wir so arbeiten, welche Ergebnisse wir damit erzielen, und auch um Unsicherheiten und Ängste abzubauen. Aktuell arbeitet eine Gruppen von Eltern und Lehrer\_innen daran, dass dies auch in diesem Schuljahr in einem geeigneten Format geschehen kann. Wir halten Sie darüber auf dem Laufenden.

## ***Neue Kolleg\_innen***

24 neue Kolleg\_innen haben bei uns zu diesem Schuljahr neu angefangen.

Das Team der Grundschule wird durch durch Barbara Leuenberger und Katharina Bendzko (Mc) sowie Tabea Leu (Md) ergänzt.

In der Sekundarstufe sind neu hinzu gekommen und haben ihren unterrichtlichen Schwerpunkt in der Mittelstufe: Rebecca Vetterick und Ruben Löbbicke Lerngruppe JS02 (das JS steht dabei für Jugendschule), Gitta Hladik JS04 (mit Katharina Fehn), Beate Vanden Branden und Niclas Stumper JS06, Sven Duch JS08 (mit Katja Stolle), Cäcilie Klappenbach und Anna Ollmann JS09 sowie Anja Kelm JS10 (mit Stefan Pape).

Im 9. Jahrgang sind neu: Judith Schaar LG91 (mit Sebastian Unglaub), Yelisa Ying und Max Lemke LG92 sowie Christiane Damms und Frank Zelazny LG9\_3.

In der Oberstufe haben als neue Kolleg\_innen ein Tutorium übernommen: Anke Nicolai (Geschichte11), Julia Watson (Kunst11) und Wolfram Meyerhöfer (Mathe12).

Außerdem haben noch Barbara Reschke und Florian Stang als Lehrer\_in sowie Anne Piel als Referendarin begonnen. Katrin Briese unterstützt uns als pädagogische Unterrichtshilfe.

Euch allen wünsche ich an dieser Stelle noch einmal einen guten Start. Die Tage der Vorbereitungswoche und die ersten Wochen haben deutlich gezeigt, welche gute Verstärkung wir durch euch erhalten haben.

Herzliche Grüße

Simon Friedrich-Raabe